

Jetzt handeln!

Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital!

Die wichtigsten Fakten im Überblick

Am 30. April 2012 endet in Deutschland die Ära der analogen Programmverbreitung via Satellit. Ab diesem Zeitpunkt senden alle TV-Veranstalter, darunter auch der SWR, ihre Programme via Satellit nur noch digital. Ebenso werden die Radioprogramme über ADR (Astra Digital Radio), die an die Analogübertragung gekoppelt sind, abgeschaltet.

Um weiterhin die Radio- und Fernsehprogramme über Satellit empfangen zu können, ist eine Umstellung auf digitale Verbreitung zwingend notwendig. Im Sendegebiet des SWR sind rund eine Million Haushalte betroffen, die derzeit noch an ein analoges Satellitensignal angeschlossen sind. Für Zuschauer mit analogem Satellitenempfang bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung beim Empfang von TV-Programmen, sofern sie ihre Hörfunk- und Fernsehprogramme nicht über einen Kabelnetzbetreiber, Antenne (DVB-T) oder Internet beziehen.

Was sollten Sie tun?

Zunächst gilt es zu prüfen, ob Sie Ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen und ob dies noch analog oder bereits digital geschieht.

Dazu stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät das SWR Fernsehen ein und rufen über den Videotext die Tafel/Seite 198 des SWR-Textes auf. Erhalten Sie den Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, so empfangen Sie noch analog. Bei digitalen Empfängern erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, dass Sie von der Umstellung nicht betroffen sind. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Falls Sie aber noch analog über Satellit empfangen, sollten Sie so früh wie möglich auf den digitalen Empfang umsteigen, um eventuelle Engpässe bei Endgeräten oder Dienstleistungen zu vermeiden. Der Fachhandel bzw. die Fachhandwerksbetriebe

berichten bereits jetzt schon über längere Lieferzeiten von Bauteilen oder Endgeräten.

Daher ist es jetzt wichtig, sich zeitnah für entsprechende Lösungen beim Empfang, der Satellitenaufbereitung und der Verteilung von TV- und Radioprogrammen zu entscheiden. Wenden Sie sich bitte bald an Ihre örtlichen Fachhändler, Fachhandwerker oder Anlagenbetreiber.

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Zu den Vorteilen des Digitalempfangs zählen pro Programm eine wesentlich geringere Übertragungskapazität sowie eine bessere Bild- und Tonqualität. Bisher wird dasselbe Programm in analoger, digitaler und teilweise in hochauflösender Qualität ausgestrahlt. Daher ist es auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll, das analoge Satellitensignal abzuschalten. Außerdem werden attraktive Zusatzdienste wie zum Beispiel der Electronic-Programm-Guide (EPG) – ein elektronischer Programmführer – angeboten. Zusätzlich kann über den digitalen Empfang bereits heute mit einem entsprechenden Receiver eine Vielzahl von HD-Sendern, wie beispielsweise »Das Erste HD« empfangen werden.

HDTV (High Definition Television) zeichnet sich durch schärfere Konturen, eine bessere Farbdarstellung und eine bis zu fünfmal höhere Auflösung als der PAL-Standard aus.

Die Dritten Programme von BR, NDR, SWR und WDR werden ab dem 30. April 2012 hinzukommen.

Und: Das digitale Programmbouquet der ARD werden Sie auch weiterhin unverschlüsselt und ohne zusätzliche Gebühren empfangen können.

Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de oder www.swr.de/frequenzen.
Fragen beantwortet täglich von 9 bis 22 Uhr auch der Telefon-Service von ARD Digital unter der Nummer 01805 001495 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute).